

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> – Der Oberbürgermeister –		<b>Drucksache</b> <b>DS0435/13</b>	<b>Datum</b> 09.10.2013
<b>Dezernat: V</b>	<b>Amt 51</b>	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung</b> <b>Tag</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Der Oberbürgermeister	15.10.2013	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Kulturausschuss	23.10.2013	öffentlich	Beratung

<b>Beteiligungen</b>	<b>Beteiligung des</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
	<b>RPA</b>		
	<b>KFP</b>		
	<b>BFP</b>		

#### **Kurztitel**

Gestaltung Berliner Mauerstück mit Graffiti

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Kulturausschuss der Landeshauptstadt Magdeburg wählt aus den vorliegenden Entwurfsskizzen folgende für die Neugestaltung des Berliner Mauerstücks in der Lothar-Kreyssig-Straße aus:

- Entwurfsskizze 1 a/1b
- Entwurfsskizze 2

## Finanzielle Auswirkungen

<b>Organisationseinheit</b>		<b>Pflichtaufgabe</b>		ja	X	nein
<b>Produkt Nr.</b>	<b>Haushaltskonsolidierungsmaßnahme</b>					
		ja, Nr.				nein
<b>Maßnahmebeginn/Jahr</b>	<b>Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt</b>					
	JA		NEIN			

## A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

## B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
<b>gesamt:</b>					
20...					
<b>für</b>					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

### C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

--

Buchwert in €

--

Datum Inbetriebnahme:

--

Anlage neu

JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführendes(r) Amt/Fachbereich 51	Sachbearbeiter Dr. Arnold, Cornelia	Unterschrift AL / FBL 51/Frau Borris
---	--	--------------------------------------

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r) Herr Brüning	Unterschrift
--	--------------

Termin für die Beschlusskontrolle

--

**Begründung:**

Im Oktober 2010 erhielt die Landeshauptstadt Magdeburg, gestiftet durch die Axel Springer Stiftung, ein Stück der historischen Berliner Mauer. Aufgestellt, in der Innenstadt von Magdeburg direkt gegenüber dem Dom, überdauerte es aber als Zeugnis deutscher Geschichte nicht allzu lange.

Im April 2012 verunstalteten Unbekannte das 3,60 Meter hohe und 2,7 Tonnen schwere Stück der Berliner Mauer, indem sie es in Gänze mit Farbe bestrichen.

Mit Stadtratsbeschluss (Beschluss- Nr. 1762-62(V)13) vom 04.04.2013 wurde der Oberbürgermeister beauftragt, einen Ideenwettbewerb zu initiieren mit dem Ziel, das historische Stück der Berliner Mauer wieder angemessen zu gestalten. Hierzu wurden das Land Sachsen-Anhalt und die Axel Springer AG, als ehemaliger Stifter dieses historischen Zeugnisses, beteiligt.

Durch ein vom Jugendamt initiiertes Jugendprojekt soll nun das historische Mauerstück durch künstlerische Gestaltung mit Graffiti seine Identität als ein Teil der Deutschen Geschichte wieder zurück erhalten.

Für die Gestaltung des Mauerstücks wurden durch das Jugendamt am 27.06.2013 alle graffitiinteressierten Jugendlichen ab 14 Jahre über Presse und andere Medien in das Rathaus eingeladen. Im Rahmen der Veranstaltung wurde den Teilnehmern das Projekt vorgestellt sowie ihnen die Zeit vom Bau bis hin zum Fall der Berliner Mauer und damit der geschichtliche Hintergrund des Projektobjektes näher erläutert.

Im Zuge des am 27.06.2013 initiierten offenen Ideenwettbewerbes zur Gestaltung des Mauerstückes sind von zwei Graffitikünstlern jeweils zwei Entwurfsskizzen für die beidseitige Gestaltung des Mauerstücks im Jugendamt eingegangen.

Bislang steht die Entscheidung, welcher Künstler mit seinen Entwürfen das Mauerstück neu gestaltet, noch aus.

Nach der Entscheidung durch den Kulturausschuss wird die Verwaltung die Umsetzung der ausgewählten Entwürfe veranlassen.

**Anlagen:**

Anlage 1 a Entwurf

Anlage 1 b Entwurf

Anlage 2 Entwurf a und b